Arbeitercharaktere

Auf unseren Cons wurden bisher hauptsächlich Charaktere aus der Mittel- und Oberschicht bespielt. Das liegt wahrscheinlich einerseits daran, dass viele Hauptcharaktere in Büchern und Filmen aus diesen Gesellschaftsschichten kommen und andererseits daran, dass die Vorstellung schöner ist eine Person zu spielen, die was zu sagen hat.

Auf unseren Cons bekommen die Arbeiter aber dadurch Einfluss, dass es Quests gibt, die nur von ihnen gelöst werden können (z.B. die Reparatur des Dampfheizungssystems auf "Mr. Greenflys Dinner Party 2") und es gibt auch eine Fraktion in Form einer linksradikalen Arbeiterbewegung, der Liberum Radicalis, die sowohl als SC und NSC bespielt werden kann. Um das Bespielen von Charakteren aus der Unterschicht zu unterstützen, haben wir uns entschieden, ein Styleguide zu diesem Thema zu veröffentlichen.

Hierbei kann mit großer Wahrscheinlichkeit genau so wenig oder so viel Geld und Arbeit in einen Charakter aus der Unterschicht gesteckt werden, wie in einen aus der Oberschicht. Mit der Entscheidung für den Beruf eines Charakters, wird auch über sein Aussehen entschieden. Ein Charakter aus der Unterschicht wird häufig einer Beschäftigung als Hilfsoder Facharbeiter nachgehen, für die er stabile und praktische Kleidung benötigt, die auch schmutzig werden darf.

Bei der Gestaltung der Kostüme für die NSCs, die auf unseren Cons Mitglieder der Liberum Radicalis spielen, haben wir uns an Vorbildern wie den Dead Rabbits aus Gangs of New York und der Vox Populi aus BioShock Infinite.

Zu diesem Kostüm gehören ein schmutziges weißes Hemd mit roten Streifen und ein rotes Halstuch.



Die Grundlage hierfür war ein Hemd, das wir bei Amazon eingekauft haben.

 $\underline{https://www.amazon.de/gp/product/B01N9NL85R/ref=oh_aui_detailpage_o04_s00?ie=UTF8}\\ \&psc=1$

Wichtig war hierbei, dass die Hemden nur einen Stehkragen und keinen Umlegekragen haben, wie es bei Hemden der Fall ist, die zu Anzügen getragen werden, auch sollte der Stoff gröber sein.

Für das Auftragen der roten Streifen haben wir Umzugskartons in Streifen geschnitten, diese auf die ausgebreiteten Hemden gelegt und als Schablonen für rote Textilsprühfarbe verwendet.

Verschmutzungen wie z.B. schwarze Flecken durch Ruß lassen sich gut mit schwarzer Textilsprühfarbe und braune Flecken durch Schlamm mit Heilerde darstellen.

Was die Hose betrifft, so haben sich bei uns Stoffe wie Jeans, Cord und Moleskin (z.B. beim steingrau-olivfarbigen Feldanzug der Bundeswehr) als sehr gut geeignet erwiesen. Bei der Farbe für Jacke und Hose empfehlen wir hauptsächlich Brauntöne, weil das am besten den Genre Steampunk entspricht.

Als Kopfbedeckung bieten sich für Arbeiter z.B. Schiebermützen oder Ballonmützen an. Diese gibt es unter anderem auch aus verschiedenfarbigen und gemusterten Tweed, es muss also nicht immer Schwarz sein.

Als Accessoires empfehlen wir z.B. Gürteltaschen oder andere Kostümteile aus braunem Leder (vgl. Entwurf für den NSC "Frida Paust" für unsere Con "Port Alberich – Der Luftschiffhafen am Rhein" auf der nächsten Seite), Schutzbrillen und Hosenträger.

Als Bewaffnung bieten sich Werkzeuge wie z.B. Schraubenschlüssel und Vorschlaghämmer an. Diese können entweder bei Händlern für Polsterwaffen eingekauft oder selbstgebaut werden.

